

NACHRICHTEN

Seniorenachmittag



SCHAAN – Die FBP-Ortsgruppe Schaan lädt am Sonntag, den 25. Januar um 14.30 Uhr alle Seniorinnen und Senioren von Schaan zum alljährlichen Seniorenachmittag im Rathaussaal ein. Wir freuen uns, zu diesem gemütlichen Beisammensein viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu dürfen und bitten um Anmeldung und Fahrdienstbestellung bis 19. Januar 2004 unter den Telefonnummern 235 08 88 oder 765 94 40. «Es wörd seher weder schön – kon doch oh».
FBP-Ortsgruppe Schaan

Verkehrsunfall mit Sachschaden

VADUZ – Am 6. Januar kam es auf der Bergstrasse in Vaduz zu einer Kollision zweier Personenwagen. Ein bergwärts fahrender Lenker eines Subaru kollidierte seitlich mit einem talwärts fahrenden Volkswagen. Durch die Streifkollision entstand ein Sachschaden am Volkswagen. (Ipfl)

Vaki-Muki-Turnen

SCHAAN – Am kommenden Sonntag, den 11. Januar um 10 Uhr beginnen wir wieder mit dem Vaki-Muki-Turnen in der Turnhalle im Resch. Auf ein fröhliches Mitmachen freut sich der TV Schaan unter der bewährten Leitung von Werner Niedhart, Tel. 232 51 57. (Eing.)

Tännala: Christbäume werden eingesammelt

SCHAAN – Die Funkenzunft Schaan sammelt am Samstag, den 10. Januar ab 9 Uhr die Weihnachtsbäume ein. Bitte diese gut sichtbar am Strassenrand deponieren. Vielen Dank!
Funkenzunft Schaan

SENIOREN-KOLLEG

Grenzgänger und unsere Wirtschaft im Besonderen

MAUREN – «Grenzgänger und unsere Wirtschaft im Besonderen». Zu diesem aktuellen, grenzüberschreitenden Wirtschaftsthema referiert Dr. iur. Peter Ritter, Fürstlicher Justizrat, Vaduz, heute Donnerstagnachmittag um 15.15 Uhr in der Aula der Primarschule Mauren. Die Veränderung in der liechtensteinischen Wirtschaft in den letzten Jahrzehnten war stürmisch. Sie betrifft nicht nur die Wirtschaftszweige selbst – der Übergang von der Agrarwirtschaft zur Dienstleistungswirtschaft – sondern auch die Anzahl von Personen, die in Liechtenstein Arbeit finden. Die Zahl der in Liechtenstein Beschäftigten erreicht annähernd die Zahl der in Liechtenstein wohnhaften, berufstätigen Personen. Die liechtensteinische Wirtschaft bedarf in immer grösserem Ausmass Arbeitskräfte aus dem Ausland. Arbeitskräfte, die ihre beruflichen Qualifikationen im und durch das Ausland erworben haben. Personen aber auch, denen Liechtenstein zwar eine Arbeitsmöglichkeit, aber keine Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeit bietet.

Der Wohlstand wird daher wesentlich durch «Grenzgänger» erworben. Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte war keine harmonische. Liechtenstein steht vor der Herausforderung, durch Öffnung verschiedenster Grenzen die Integration der mit uns Arbeitenden und ihrer Angehörigen zu fördern. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur Fragestellung und Diskussion. Das Senioren-Kolleg lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Vortrag ein. Tel.: 00423/ 373 87 97, E-Mail: senioren-kolleg@adon.li, Homepage: senioren-kolleg.li
Senioren-Kolleg Liechtenstein

33 307 Einwohner
Das Wichtigste zur Volkszählung 2000

Wohnbevölkerung
Sprache
Nationalität
Erwerbstätige
Studierende
Alter, Geschlecht
Religion
Gebäude
Wohnungen
Haushalte
Pendelverkehr

Volkszählung 2000: Wichtige Resultate

Fürstentum Liechtenstein

Resultate im Überblick	
Wohnbevölkerung, Total	33 307
Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner	21 115
Ausländerinnen und Ausländer	12 192

VADUZ – Das Amt für Volkswirtschaft versendet in den nächsten Tagen an alle Haushalte Liechtensteins einen Flyer mit den wichtigsten Resultaten der Volkszählung 2000. Dieser Taschenstatistik ist unter anderem zu entnehmen, dass am Stichtag die Wohnbevölkerung 33 307 Personen betrug. Davon waren 21 115 Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner und 12 192 Ausländerinnen und Ausländer.

76 Prozent oder 16 115 der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner haben die liechtensteinische Staatsangehörigkeit schon bei Geburt erworben. Drei Viertel oder 8923 der Einwohner mit ausländischem Pass wohnten bereits vor fünf Jahren in Liechtenstein. Der Flyer zeigt auch auf, dass sich die Privathaushalte um 26 Prozent auf 13 282 erhöhten. Ein Drittel aller Privathaushalte waren Einpersonenhaushalte.

Link «Statistik» zu finden. Weitere Flyer können gratis beim Amt für Volkswirtschaft, Statistik (Tel. 236 6876) bezogen werden. (paf1)

Mit dem Flyer werden die Ergebnisse der Volkszählung vom 5. Dezember 2000 – der vielschichtigsten statistischen Strukturhebung Liechtensteins – einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Tabellen und Grafiken enthalten nicht nur Angaben über Einwohner oder Pendelnde, sondern geben auch Auskunft über die Bevölkerungsstruktur, Sprache, Religion, Erwerbstätigkeit, weiters über Haushalte sowie Gebäude und Wohnungen. Durch den Vergleich der 2000er-Zahlen mit denjenigen der Volkszählungen 1970 und 1990 wird die Dynamik der Entwicklung der letzten Jahrzehnte deutlich.

Die Volkszählung 2000 wurde in Zusammenarbeit mit dem schweizerischen Bundesamt für Statistik durchgeführt. Die Volkszählungsflyer wurden von «Statistik Stadt Zürich» und dem schweizerischen Bundesamt für Statistik im Auftrag des Schweizerischen Städteverbandes für rund 40 Städte, mehrere Kantone und das Fürstentum Liechtenstein realisiert. Die Gesamtauflage aller Flyer beträgt über 600 000.
Der Volkszählungsflyer ist auch im Internet unter www.avw.llv.li

TODESANZEIGE



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer innigsten geliebten Mama, unserer herzenguten Oma, Schwester, Tante und Gotta

Marianne Bertoli-Meier

13. September 1932 – 6. Januar 2004

Unerwartet plötzlich hörte dein Herz zu schlagen auf. Wir werden dich sehr vermissen.

Mauren, Pragg-Jenaz, Prinz George B. C., 6. Januar 2004

Constantin Bertoli und Rahel Wahrenberger
Gabriela und Walter Steiner-Bertoli
mit Corinne, Fabia und Silvana
Rupert Meier
Mathilde und Max Unterhofer-Meier mit Familie
Willy und Isolde Meier mit Familie
Tilbert und Maria Meier mit Familie
Fridolin und Edith Meier mit Familie

Anverwandte und Freunde

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Mauren aufgebahrt. Wir beten für sie in der Abendmesse heute Donnerstag, den 8. Januar im Rosenkranz um 19.30 Uhr.
Die Beerdigung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Freitag, den 9. Januar um 10 Uhr in Mauren statt.
Anstatt Blumen zu spenden, bitten wir Sie, das Behindertenheim Edara zu berücksichtigen (PC-Konto 90-3253-1).

ANZEIGE



MIT DER NEUEN PARTNERCARD PLUS TELEFONIEREN 4 FREUNDE FÜR CHF 0,-

Jetzt an- oder ummelden bei Ihrem FL1-Shop, unter www.mobikom.li oder 800 79 00

<p>Das Mobiltelefon der Spitzenklasse Samsung E700 CHF 0,- im PRO CHF 98,- im FUN CHF 378,- im Xcite statt 699,-</p>	<p>Das kleinste Nokia Nokia 6100 CHF 0,- im PRO CHF 98,- im FUN CHF 98,- im Xcite statt 489,-</p>	<p>Das Trend Handy Nokia 7250i CHF 0,- im PRO CHF 98,- im FUN CHF 378,- im Xcite statt 748,-</p>	<p>Handy mit Charakter und Charme SonyEricsson Z600 CHF 0,- im PRO CHF 98,- im FUN CHF 378,- im Xcite statt 578,-</p>
--	---	--	---

FL1 mobilkom [liechtenstein]

FL1 versteht sich von selbst.

Bei Abschluss eines 18 Monatsvertrages. Solange der Vorrat reicht! Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler!